### Stochastische Geometrie

# Vorlesung im Sommer 2019

Daniel Hug

24. April 2019

- Modelle und Methoden der Räumlichen Stochastik sind sehr allgemein.
- Breitgefächerte Anwendungsmöglichkeiten:
  - Geo- und Forstwissenschaften
  - Meteorologie etc.
  - Biologie/Medizin
  - Materialwissenschaften
  - Telekommunikation
  - Physik (kondensierte Materie, Astrophysik, ...)
- Schwerpunkt einer der drei Arbeitsgruppen in der Stochastik
- DFG-Forschergruppe "Geometry and Physics of Spatial Random Sysstems" (abgeschlossen)
- DFG-Schwerpunktprogramm "Random Geometric Systems"
- https://morphometry.org/

- Modelle und Methoden der Räumlichen Stochastik sind sehr allgemein.
- Breitgefächerte Anwendungsmöglichkeiten:
  - Geo- und Forstwissenschaften
  - Meteorologie etc.
  - Biologie/Medizin
  - Materialwissenschaften
  - Telekommunikation
  - Physik (kondensierte Materie, Astrophysik, ...)
- Schwerpunkt einer der drei Arbeitsgruppen in der Stochastik
- DFG-Forschergruppe "Geometry and Physics of Spatial Random Sysstems" (abgeschlossen)
- DFG-Schwerpunktprogramm "Random Geometric Systems"
- https://morphometry.org/

- Modelle und Methoden der Räumlichen Stochastik sind sehr allgemein.
- Breitgefächerte Anwendungsmöglichkeiten:
  - Geo- und Forstwissenschaften
  - Meteorologie etc.
  - Biologie/Medizin
  - Materialwissenschaften
  - Telekommunikation
  - Physik (kondensierte Materie, Astrophysik, ...)
- Schwerpunkt einer der drei Arbeitsgruppen in der Stochastik
- DFG-Forschergruppe "Geometry and Physics of Spatial Random Sysstems" (abgeschlossen)
- DFG-Schwerpunktprogramm "Random Geometric Systems"
- https://morphometry.org/

- Modelle und Methoden der Räumlichen Stochastik sind sehr allgemein.
- Breitgefächerte Anwendungsmöglichkeiten:
  - Geo- und Forstwissenschaften
  - Meteorologie etc.
  - Biologie/Medizin
  - Materialwissenschaften
  - Telekommunikation
  - Physik (kondensierte Materie, Astrophysik, ...)
- Schwerpunkt einer der drei Arbeitsgruppen in der Stochastik
- DFG-Forschergruppe "Geometry and Physics of Spatial Random Sysstems" (abgeschlossen)
- DFG-Schwerpunktprogramm "Random Geometric Systems"

https://morphometry.org/

- Modelle und Methoden der Räumlichen Stochastik sind sehr allgemein.
- Breitgefächerte Anwendungsmöglichkeiten:
  - Geo- und Forstwissenschaften
  - Meteorologie etc.
  - Biologie/Medizin
  - Materialwissenschaften
  - Telekommunikation
  - Physik (kondensierte Materie, Astrophysik, ...)
- Schwerpunkt einer der drei Arbeitsgruppen in der Stochastik
- DFG-Forschergruppe "Geometry and Physics of Spatial Random Sysstems" (abgeschlossen)
- DFG-Schwerpunktprogramm "Random Geometric Systems"

https://morphometry.org/

- Modelle und Methoden der Räumlichen Stochastik sind sehr allgemein.
- Breitgefächerte Anwendungsmöglichkeiten:
  - Geo- und Forstwissenschaften
  - Meteorologie etc.
  - Biologie/Medizin
  - Materialwissenschaften
  - Telekommunikation
  - Physik (kondensierte Materie, Astrophysik, ...)
- Schwerpunkt einer der drei Arbeitsgruppen in der Stochastik
- DFG-Forschergruppe "Geometry and Physics of Spatial Random Sysstems" (abgeschlossen)
- DFG-Schwerpunktprogramm "Random Geometric Systems"
- https://morphometry.org/

- Räumliche Stochastik
- Poissonprozesse
- Perkolationstheorie
- Zufällige (geometrische) Graphen
- Steinsche Methode (und Malliavin Kalkül)
- Wtheorie/Konzentrationsungleichungen und kombinatorische Optimierung

- Räumliche Stochastik
- Poissonprozesse
- Perkolationstheorie
- Zufällige (geometrische) Graphen
- Steinsche Methode (und Malliavin Kalkül)
- Wtheorie/Konzentrationsungleichungen und kombinatorische Optimierung

- Räumliche Stochastik
- Poissonprozesse
- Perkolationstheorie
- Zufällige (geometrische) Graphen
- Steinsche Methode (und Malliavin Kalkül)
- Wtheorie/Konzentrationsungleichungen und kombinatorische Optimierung

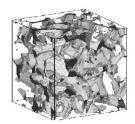
- Räumliche Stochastik
- Poissonprozesse
- Perkolationstheorie
- Zufällige (geometrische) Graphen
- Steinsche Methode (und Malliavin Kalkül)
- Wtheorie/Konzentrationsungleichungen und kombinatorische Optimierung

- Räumliche Stochastik
- Poissonprozesse
- Perkolationstheorie
- Zufällige (geometrische) Graphen
- Steinsche Methode (und Malliavin Kalkül)
- Wtheorie/Konzentrationsungleichungen und kombinatorische Optimierung

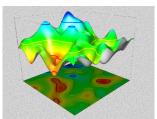
- Räumliche Stochastik
- Poissonprozesse
- Perkolationstheorie
- Zufällige (geometrische) Graphen
- Steinsche Methode (und Malliavin Kalkül)
- Wtheorie/Konzentrationsungleichungen und kombinatorische Optimierung

- Räumliche Stochastik
- Poissonprozesse
- Perkolationstheorie
- Zufällige (geometrische) Graphen
- Steinsche Methode (und Malliavin Kalkül)
- Wtheorie/Konzentrationsungleichungen und kombinatorische Optimierung

# Beispiele: Zufällige abgeschlossene Mengen

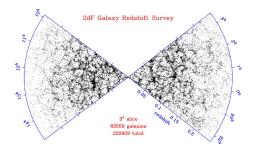


Sandstein



Exkursionsmenge eines zufälligen Feldes

# Beispiele: Punktprozesse



Positionen von Galaxiezentren

# Beispiele: Punktprozesse

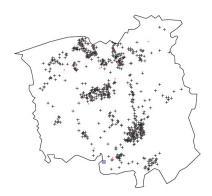


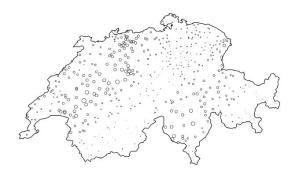
Figure 1.3: Cases of cancers (domiciles of patients) of the larynx (filled circles) and lung (pluses) 1974–1983 in the south of Lancashire, UK; and the location of an industrial incinerator.

# Beispiele: Punktprozesse



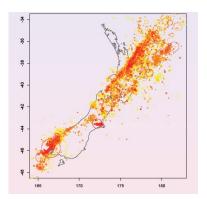
Goldeinlagerung (Kreise), geologische Verwerfungen (Linien), Felsart (Schattierung)

# Beispiele: Markierte Punktprozesse



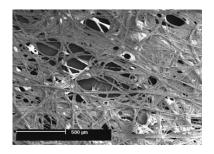
Niederschlagsorte und -mengen (Schweiz)

# Beispiele: Markierte Punktprozesse



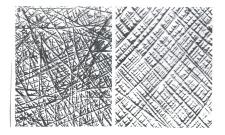
Epizentren von Erdbeben in Neuseeland der Stärke  $\geq 4.5$  zwischen Januar 1945 und Mai 2011. Total: 6324 Ereignisse. Die Größe der Kreise ist proportional zu exp(Stärke), die Farben geben den Zeitpunkt an (gelb=1940s, dunkelrot=aktuell)

# Beispiele: Faserprozesse



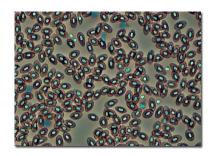
Zellulose (Teebeutel)

# Beispiele: Geraden-/Faserprozesse



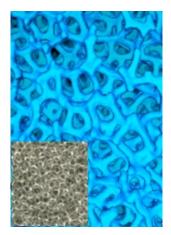
Zellulose (mit und ohne Zellgift)

# Beispiele: Partikelprozess/ZAM



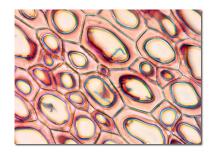
Blutzellen (Frosch)

# Beispiele: ZAM/Tessellation



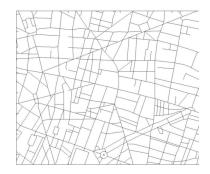
Industrieschaum (offenporig)

# Beispiele: Tessellation



Plasmodesmata (Zellen)

# Beispiele: Tessellation



Straßennetz Paris